

Inhalt

1 Einführung
Willensfreiheit und das Leib-Seele-Problem 11

2 Diskursanbindung und Forschungsfrage
Um-Programmierung versus Um-Strukturierung. Wo steht die
Psychotherapieforschung heute im Verhältnis zur Neurologie? 28

3 Willensfreiheit in der Psychotherapiewissenschaft 52

3.1 Wahrheitsansprüche: Die wissenschaftstheoretischen Grundlagen
der Psychoanalyse und PTW 52

3.2 Prozess-Outcome-Forschung in der PTW 72

3.3 Psychische Struktur als Grundlage einer anzueignenden Freiheit 78

3.4 Wie kann Strukturveränderung als Freiheitsgrad der Psyche
wissenschaftlich überzeugend erfasst werden? 86

3.5 Die therapeutische Beziehung als unspezifischer Wirkfaktor
zur Erweiterung der Selbstbestimmung und Willensfreiheit 95

4 Willensfreiheit in der Neurologie 107

4.1 Neuropsychanalyse: Die psychodynamische Wahrheit über das Selbst ... 107

4.2 Dynamische Lokalisation: Die Methode der Neuropsychanalyse 113

4.3 Aufsteigendes Bewusstsein als Bewertungssystem des Selbst 116

4.4 Gedächtnis: Das veränderbare Selbst 139

4.5 Weitere Ergebnisse der Dynamischen Lokalisation:
Eine Übersetzung des psychodynamischen Dreinstanzenmodells
in die Bewusstseinsforschung (als weiterführender Versuch) 148

4.6 Der biologisch-soziale Wert der Willensfreiheit 160

4.7 Reicht Hemmung als Weg zu einem freieren Willen? 165

4.8 Heilung der Fremdbestimmung. Oder: Wie gelang das Selbst
selbstständig zu seiner bestmöglichen Homöostase? 171

4.9 Verantwortung und Gesellschaft 177

5 Zusammenfassung 183

Literatur 187